



Infoblatt: **Erweitertes Führungszeugnis – Verfahrensablauf**

Hrsg.: Landratsamt München – Kreisjugendamt

Stand: April 2014

1. Antragstellerin/ Antragsteller wird von Verein/ Organisation aufgefordert, ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen.
2. Verein/ Organisation stellt Bestätigung über ehrenamtliche Tätigkeit und Notwendigkeit der Überprüfung der persönlichen Eignung durch erweitertes Führungszeugnis aus.
3. Antrag des Ehren/-nebenamtlichen beim Einwohnermeldeamt der Wohnsitzgemeinde hat **persönlich** unter Vorlage der Bestätigung des Vereins/Organisation zu erfolgen.
4. Führungszeugnis ist **gebührenfrei** und wird dem **Antragsteller** per Post **zugeschickt**.
5. **Vorlage** des erweiterten Führungszeugnisses **bei Verein/Organisation**
WICHTIG: Das Zeugnis muss nur zur Einsichtnahme **vorgelegt** werden. Es verbleibt beim Ehrenamtlichen und kann somit auch zur Vorlage bei anderen Vereinen / Organisationen genutzt werden.
6. Dokumentation der **Einsichtnahme durch Verein/Organisation**
Dokumentation:
 - Name
 - Ausstellungsdatum des erweiterten Führungszeugnisses
 - Datum der Einsichtnahme
 - Umstand, dass kein Eintrag wegen einschlägiger Straftat vorliegt
7. Benennung eines **Ansprechpartners im Verein/Organisation**, dem Führungszeugnisse vorgelegt werden und der die Liste führt.
8. Erneute Einsichtnahme sollte im Abstand von **fünf Jahren** erfolgen.